

## PRÄVENTIONS- UND MELDESTELLE

*Die Stiftung Rheinleben untersagt jegliche Form seelischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt. Gewaltsame Handlungen, welche Klient\*innen und Mitarbeitende im Angebot der Stiftung Rheinleben beobachten oder erleben, bitten wir zu melden.*

Wird Gewalt oder Grenzverletzung erlebt, ist nicht immer auf den ersten Blick klar, was zu machen ist. Dabei kann die Präventions- und Meldestelle weiterhelfen. Wer unsicher ist oder «nur» ein ungutes Gefühl hat, soll dies in jedem Fall ernst nehmen und sich Unterstützung holen.

### Angebot

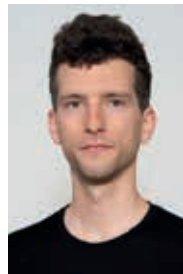
- Präventions- und Meldestelle bei Verdacht auf Grenzverletzung und Gewalt. Die Fachpersonen hören zu, bieten Unterstützung und helfen zu klären, was die nächsten Schritte sein könnten.
- Jede Meldung wird ernst genommen. In Absprache mit den Betroffenen werden die Meldungen sorgfältig und konsequent verfolgt.
- Das Angebot ist kostenlos und vertraulich.

### Für wen?

- Klient\*innen / Angehörige der Stiftung Rheinleben
- Mitarbeitende der Stiftung Rheinleben



Barbara Ganz



Asaël Heizmann

Präventions- und Meldestelle der Stiftung Rheinleben  
Tel. 061 204 04 04 (bitte auf die Combox sprechen)  
praeventionsstelle@rheinleben.ch  
www.rheinleben.ch

Bei akutem Notfall wenden Sie sich direkt an die Polizei 117 oder den medizinischen Notfall 144.